

## Deutschsprachige Schulen in Istanbul

An der traditionsreichen **Deutschen Schule**, einem privaten Gymnasium mit mathematisch-naturwissenschaftlichem Profil, sind aktuell 800 Jungen und Mädchen eingeschrieben. Vier Fünftel der Schüler sind türkischer Nationalität, die nach einem Vorbereitungsjahr und nachfolgenden vier Jahren Oberstufe neben dem türkischen "Lise-Diplom" als Grundlage zur Aufnahme an eine türkische Universität auch die "Allgemeine Deutsche Hochschulreife" erwerben können und damit innerdeutschen Schülern gleichgestellt sind. Etwa ein Viertel der Absolventen nehmen ein Studium in Deutschland auf, mit steigender Tendenz. Türkischen Schülern, die kein Abitur ablegen, wird das Sprachdiplom II der deutschen Kultusministerkonferenz angeboten, mit dem sie nach Aufnahme eines Studiums in der Türkei dieses auch in Deutschland weiterführen können.

Das **Istanbul-Gymnasium** ist ein staatliches mathematisch-naturwissenschaftliches Gymnasium der Türkischen Republik. Gleichzeitig ist es eine Deutsche Auslandsschule (Begegnungsschule) und gehört damit zum weltumspannenden Netz des deutschen Auslandschulwesens mit z.Zt. 123 geförderten Schulen. Es ist seit 2007 die erste und (noch) einzige deutsche Auslandsschule, die im von der deutschen Wirtschaft geförderten Netzwerk MINT-EC (Excellence Center in Mathematik, Naturwissenschaften und Technik an Schulen) mitarbeitet.

Die fünf Istanbuler **Anadolu Schulen** sind eine dritte Säule deutscher schulischer Kulturarbeit. Entstanden ist diese bilaterale Kooperation zwischen Deutschland und der Türkei in diesem Bildungssegment Mitte der 80er Jahre als Teil des sogenannten Rückkehrerprogramms. Mittlerweile werden aber kaum noch Rückkehrer-Kinder an diesen Schulen unterrichtet, sondern "Systemschüler", also Istanbuler Schüler, die Deutsch als erste Fremdsprache, beginnend mit der 9. Klassenstufe, lernen und diesen Fremdsprachenerwerb mit dem Deutschen Sprachdiplom Stufe I (B1) und Stufe II (C1) abschließen können.